

Abstract zur Diplomarbeit

Arbeiten ohne Tageslicht: Wenn der Vitamin-D-Mangel zum Vorschein kommt

Türkan Tatal, OT 21-24, Eingereicht zur Diplomerreichung als Fachfrau Operations- technik HF / Fachmann Operationstechnik HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Operationstechnik

Praktikumsbetrieb: Spitalzentrum Biel/Bienne

Einleitung

Die Diplomarbeit behandelt den bisher möglicherweise unterschätzten Aspekt des Vitamin-D-Mangels im Operationssaal und dessen potenzielle Auswirkungen auf die langfristige Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden. Das Ziel ist, sie vor gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schützen und gleichzeitig ihre Zufriedenheit und Produktivität zu steigern. Die Autorin, selbst von Vitamin-D-Mangel betroffen, wurde durch eine Teamsitzung inspiriert, diese Arbeit zu schreiben, um Fragen ihrer Kollegen zu beantworten.

Ziele und Fragestellung

Die Diplomarbeit zielt darauf ab, die Gesundheit und Produktivität der Operationssaal-Mitarbeitenden durch Verbesserung der Vitamin-D-Versorgung zu schützen und zu fördern. Die Fragen untersuchen die Auswirkungen von Vitamin-D-Mangel, Möglichkeiten der Eigenverantwortung und Arbeitgeberunterstützung, Ernährungslösungen sowie die Gestaltung des Arbeitsklimas zur Steigerung der Effizienz und Zufriedenheit. Auch werden Unterschiede in der Vitamin-D-Versorgung zwischen der Schweiz und Schweden betrachtet.

Methodik / Material

Die Inspiration für diese Arbeit entstand aus einer Teamsitzung, in der das Thema Vitamin-D-Mangel diskutiert wurde. Die Autorin, sich der Herausforderungen bewusst, fokussierte sich vor allem auf Fachzeitschriften für ihre Recherche. Die Arbeit begann im Dezember mit den Recherchen, gefolgt von der Vorstellung des Themas am Rapport im Januar 2024 und der abschliessenden Fertigstellung im Februar.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Der Text behandelt den Vitamin-D-Mangel, seine Ursachen, Diagnose, Symptome und Präventionsmaßnahmen. Es wird diskutiert, wie der Körper Vitamin D produziert und welche Risikogruppen besonders betroffen sind. Des Weiteren werden präventive Maßnahmen auf individueller und arbeitsplatzbezogener Ebene sowie Initiativen in einem Spitalzentrum beschrieben. Die Bedeutung von Tageslicht für die Gesundheit der Arbeitnehmer und die Rolle der Arbeitgeber bei der Förderung des Wohlbefindens werden betont. Es werden auch rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Arbeitsgesetzen kurz angesprochen.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Die Lösungsvorschläge umfassen gezielte Aufklärung über Vitamin D, Bereitstellung von Vitamin-D-reichen Lebensmitteln, Anpassungen im Dienstplan für Sonnenexposition und Implementierung von Gesundheitsförderungsprogrammen, um die Eigenverantwortung der Mitarbeitenden zu stärken und ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen.